



Themenkoordinationsgruppe gegen die Folter

Jahresbericht Thailand

2020

Im März 2020 berichtete Amnesty International über Fälle von Folter und anderen Misshandlungen, einschließlich sexueller Gewalt, die militärische Vorgesetzte gegen ihnen unterstellte Wehrpflichtige verübt hatten. Soweit bekannt, wurden von der Kommandostruktur des Militärs keine Ermittlungen zur Aufklärung dieser Vorfälle eingeleitet.

Im September schloss der Staatsrat den jüngsten überarbeiteten Entwurf eines Gesetzes ab, mit dem Folter und Misshandlung unter Strafe gestellt werden sollten. Das Kabinett hat den Gesetzentwurf dem Parlament noch nicht zur Beratung vorgelegt.

In den drei südlichen Provinzen Pattani, Yala und Narathiwat, in denen das Kriegsrecht und die Notstandsverordnung weiterhin in Kraft waren und der Aufstand gegen die Zentralregierung anhielt, berichteten Inhaftierte von Folter und anderen Misshandlungen.

(Quelle: Amnesty International Report 2020/21)